

# Wichtelwagen wird zum Kindergarten

## Gemeinderat Sinzheim macht den Weg frei für den Waldkindergarten in Leiberstung

Von unserem Mitarbeiter  
Michael Brück

**Sinzheim.** Eigentlich ist es ja erfreulich, wenn Kindergartenplätze nachgefragt werden. Denn letztlich sind die Kindergärten ein verlässliches Indiz für den gesellschaftlichen Aufschwung einer Kommune. Insofern darf man auch in Sinzheim durchaus stolz darauf sein, dass hier freie Plätze in Kindereinrichtungen ein denkbar knappes Gut sind. Heißt das doch, dass die Gemeinde auch weiterhin

# 20

**Kinder**  
können in der geplanten  
Naturkindergartengruppe betreut  
werden.

als beliebter Wohnort für junge Familien gilt. Tatsache ist andererseits aber auch, dass es bei allen Bemühungen, genügend Plätze in den sechs Einrichtungen in Sinzheim, Kartung, Müllhofen, Vormberg, Winden und Leiberstung bereitzustellen, noch immer Wartelisten gibt und nicht alle Kinder bislang einen Platz gefunden haben.

Da passt es dann auch bestens ins Konzept, dass der Kindergarten Leiberstung im kommenden Kindergartenjahr im Gebiet „Großes Bruch“, in der Nähe des Leiberstunger Sportplatzes, eine Waldkindergartengruppe einrichten möchte, die Kapazitäten für bis zu 20 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren schaffen soll, die bis jeweils 14 Uhr vor Ort betreut werden können.

Der Waldkindergarten bedeutet eine Vielzahl von Aktivitäten an der frischen Luft zu erleben. Der große Wichtelwagen, der auf einer Waldlichtung aufgestellt werden soll, dient Erzieherinnen und Kindern nämlich nicht als Spielwie-



**Der Kindergarten bekommt Zuwachs:** In der Nähe des Leiberstunger Sportplatzes soll eine Naturkindergartengruppe eingerichtet werden. Kinder zwischen drei und sechs Jahren können hier betreut werden.  
Foto: Michael Brück

se, sondern vielmehr als eine Art Schlechtwetter-Unterschlupf und Pausenraum. Der Vorteil für die Gemeinde: Sie kann trotz vergleichsweise hoher organisatorischer Hürden ohne großen Genehmigungsaufwand schnell zusätzliche Plätze anbieten – und das zu vergleichbar geringen Kosten. Denn ein Wichtelwagen für 20 Kinder und zwei Betreuerinnen liegt bei vergleichbar kostengünstigen 112.000 Euro. Ein Betrag von rund 155.000 Euro ist im Haushalt bereits eingestellt. Zudem braucht es kein festes Gebäude, kein zusätzliches Mobiliar und auch kein weiteres Material. Da lässt es sich dann auch gut ver-

kraften, dass der Wagen wohl erst frühestens zum Jahresende 2022 geliefert werden kann.

Genügend Erfahrung mit Waldkindergarten-Konzepten hat die Gemeinde Sinzheim bereits gesammelt. So gibt es schon seit 2015 eine Waldgruppe im Kindergarten „Käferglück“ in Vormberg. Laut Bürgermeister Erik Ernst ein erfolgreiches Konzept, das guten Zuspruch erfährt. Auch was den Personalschlüssel für die neue Einrichtung angeht, ist die Verwaltung bereits aktiv. Die Stellen, so die Verwaltung, habe man schon ausgeschrieben und zwei Bewerberinnen mittlerweile Zusagen für eine

Teilzeitbeschäftigung erteilt. Finanziert werden soll die Naturgruppe über Zuschüsse des Landes im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs sowie über Elternbeiträge.

Eine erste Elternumfrage zum Interesse an einer Waldgruppe hatte die Verwaltung bereits im vergangenen Sommer gestartet. Dabei sei für sechs Kinder Interesse angemeldet worden, so die Gemeinde. Mit einer aktuellen Umfrage will man die Zahlen auf den neuesten Stand bringen. Als realistischen Starttermin für den Waldkindergarten hat die Verwaltung den Jahresbeginn 2023 ins Auge gefasst.

## Praktiker teilen ihr Wissen

**Rastatt/Baden-Baden (BNN).** Der erste Umsteller-Stammtisch der Bio-Musterregion Mittelbaden findet am Mittwoch, 27. April, um 18.30 Uhr in der Ölmühle Walz in Oberkirch statt. Dabei teilen Bio-Praktiker ihr Wissen und ihre Erfahrungen im ökologischen Landbau und stehen bei einem anschließenden Austausch für Fragen zur Verfügung, wie der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mitteilte.

Wer Ölsaaten, wie Raps oder Sonnenblumen anbaud und sich für den Umstieg auf ökologischen Anbau interessiert, ist bei dieser Veranstaltung richtig. Auch der Umstieg von anderen Feldfrüchten auf Bio-Ölsaaten kann sich lohnen. Weitere Termine sind bereits geplant. Am Dienstag, 3. Mai, in der Rubilmühle in Lahr-Hugsweier geht es um den ökologischen Getreideanbau. Für Fragen zu Absatz und Vertrieb von Bio-Getreide steht neben dem Geschäftsführer der Rubilmühle Christopher Rubin auch der Einkaufsleiter Thomas Staffen zur Verfügung. Eine Uhrzeit wird auf der Homepage der Musterregion Mittelbaden noch veröffentlicht.

Der ökologische Gemüse steht schließlich am Dienstag, 14. Juni, um 15 Uhr auf dem Demeterhof Wilhelm in Oberkirch-Haslach im Mittelpunkt. Demeter-Gärtner Wilhelm sowie eine Vertretung des regionalen Bio-Vermarkters Cbet Frische Service aus Bühl berichten von ihren Erfahrungen zum Anbau und Absatz von Bio-Gemüse.

Die Bio-Musterregion Mittelbaden ist eine von 14 Bio-Musterregionen in Baden-Württemberg. Die Bio-Musterregion Mittelbaden umfasst den Landkreis Rastatt, den Ortenaukreis und den Stadtkreis Baden-Baden. Die Anmeldung für die Umsteller-Stammtische ist per Mail oder telefonisch unter den unten angegebenen Kontaktdaten möglich.

### Kontakt

(0 72 23) 95 77 15 30  
jogerst@naturparkschwarzwald.de

## Autoartisten zeigen Showeinlagen

**Baden-Baden (BNN).** Die Autoartistenshow Kübler ist am Sonntag, 24. April, und am Sonntag, 1. Mai, jeweils um 14 Uhr auf dem Mömax Parkplatz, Im Rollfeld 29, zu sehen. Wie die Veranstalter mitteilte, können Zuschauer viele Showeinlagen erwarten. In der 90-minütigen Show gibt es unter anderem überschlagenden Autos, rasanten Fahrmanövern, Feuerstunts, Drift-Fahrten, Fahren auf zwei Rädern zu sehen. Der Eintrittspreis beträgt 20 Euro, Kinder bis 14 Jahren zahlen 15 Euro. Die Tageskasse öffnet 90 Minuten vor Showbeginn. Es gilt die 3G-Regelung sowie Maskenpflicht.

## Vorleseisen für Kinder

**Baden-Baden (BNN).** Die Kinderbibliothek der Stadtbibliothek veranstaltet wieder Vorleseisen für die kleinen Fans spannender Geschichten. Weiter geht es am Samstag, 23. April, 11 Uhr, in deutscher und französischer Sprache, so die Stadt. Danach folgt am Samstag, 30. April, 11 Uhr, eine Vorleseise mit dem Verein Leselust in Baden in deutscher Sprache. Die Vorleseisen dauern etwa 30 Minuten und sind für Kinder ab drei Jahren gedacht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



### AUS DORNRÖSCHENSCHLAF ERWACHT

Bereits seit zwei Jahren ist die 22 Meter lange Fußgängerbrücke über den Grobbach fertig. Vor dem Hintergrund der Corona-Auflagen blieb die nagelneue Brücke jedoch zwei Jahre in einem Dornröschenschlaf. Bis sie pünktlich zu den Ostertagen durch Familie Weingärtner der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde.  
Foto: Lorena Ernst

## Apfelblütenfest auf dem Obstgut

**Baden-Baden (BNN).** Die Bürgergemeinschaft Unterbeuren lädt am Sonntag, 24. April, ab 12 Uhr, zu einem Fest im Obstgut Leisberg in Baden-Baden-Lichtental ein. Wie die Bürgergemeinschaft mitteilte, ist der Erlös des Festes für das neue Projekt „Kräutergarten“ im Obstgut Leisberg und für gemeinnützige Zwecke rund um die Streuobstwiese gedacht. Das Apfelblütenfest bietet Essen vom Grill, Kräuterquark mit Kartoffeln, Suppe, Kaffee und Kuchen. An dem Tag werden unter anderem Marmelade, Bärlauchöl und Apfelsaft vom Obstgut zum Kauf angeboten. Das frisch gebackene Holzofenbrot zum mitnehmen ist auch erhältlich. Wer seine eigenen Teigkreationen in den Holzofen schieben will, sollte gegen 14 Uhr vor Ort sein.

Das Obstguttaxi fährt ab der Bushaltestelle Klosterplatz beim Kloster Lichtental. Es gibt keine direkten Parkmöglichkeiten beim Obstgut. Die besten Anreisemöglichkeiten bieten das Obstgut-taxi oder mit der Bus 201, mit Ausstieg an der Haltestelle Aubrücke. Von dort ab sind es 300 Meter bis zur Obstschneise.

Um 14 Uhr und 16 Uhr hat man die Möglichkeit mit der Kräuterpädagogin Franziska Stein auf Entdeckungstour durch das Obstgut zu gehen. Anmeldungen hierfür erfolgen vorab per Email: pnoelle@t-online.de oder telefonisch unter (0 16 0) 5 35 96 04.

### Apotheken-Notdienst

Neue Apotheke Cité, Gewerbepark Cité

### WIR FÜR SIE

#### Badische Neueste Nachrichten

#### Redaktion Baden-Baden

Zentrale (0 72 21) 93 96-0  
Redaktion (0 72 21) 93 96-34 17 bis 34 20  
Sekretariat (0 72 21) 93 96-34 21  
Telefax (0 72 21) 93 96-34 22  
E-Mail redaktion.badenbaden@bnn.de

#### Anzeigen

Telefon (0 72 21) 93 96-0  
E-Mail anzeigen.badenbaden@bnn.de

#### Vertrieb

Leserservice (0 72 21) 93 96-0  
E-Mail vertrieb.badenbaden@bnn.de

[bnn.de/mittelbaden/baden-baden](http://bnn.de/mittelbaden/baden-baden)  
[bnn.de/facebook-baden-baden](https://www.facebook.com/baden-baden)

7, Cité, Telefon (0 72 21) 39 39 60, Fax (0 72 21) 3 93 96 15. **Wendelinus-Apotheke**, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, Telefon (0 72 24) 99 17 80, Fax (0 72 24) 99 17 89.

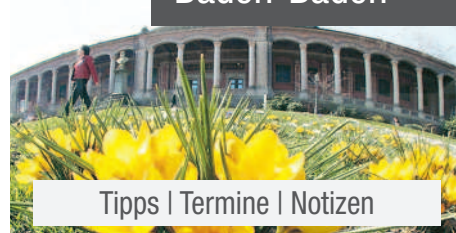
### Notrufnummern

**Feuerwehr/Rettungsdienst.** 112  
**Polizei.** 110  
**Giftnotruf.** Telefon (07 61) 1 92 40  
**Klinikum Mittelbaden Balg.** Telefon (0 72 21) 9 10  
**DRK-Krankentransport.** Telefon (0 72 22) 1 92 22  
**Telefon-Seelsorge.** Telefon (08 00) 1 11 02 22  
**Stadtwerke Baden-Baden.** Störungsdienst bei Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung sowie bei Gasgeruch: Telefon (0 72 21) 27 7-7 00. Für die Stadtteile Steinbach, Varnhalt und Neuweier ist die badenova AG & Co. KG zuständig. Telefon (08 00) 2 76 77 67 oder Telefon (0 72 21) 2 76-7 70.

### Stadtnotizen

**Stadtbibliothek** 11 bis 18 Uhr geöffnet.

### Baden-Baden



#### Tipps | Termine | Notizen

**Geführte Wanderung rund um Baden-Baden.** 13.30 Uhr, vor der Tourist-Info in den Kurhaus-Kolonnen.

### Vereine und Gruppen

**GSE, Gesellschaft für Stadterneuerung und Stadtentwicklung,** Pariser Ring 37, Telefon (0 72 21) 9 92 92-0.

### Kirchen

**St. Bernhard.** 12.15.  
**St. Bonifatius.** 17.45 Rosenkranz.  
**Kath. Kirche Sinzheim.** 19.00.  
**Kath. Kirche Neuweier.** 19.00.  
**St. Bartholomäus.** 18.30.

## Hunde sind erfolgreich

### Mensch und Tier räumen bei Prüfung und Turnier ab

**Baden-Baden-Steinbach (BNN).** Der Hundesportverein Steinbach hat einen aktiven Start in den April hingelegt. Neben einer erfolgreichen Begleithundeprüfung habe man auch beim Rebland Obedience Turnier überzeugt, teilte der Verein mit. Bei der Begleithundeprüfung stellt der Halter zunächst seine Kenntnisse im Rahmen einer theoretischen Sachkundeprüfung unter Beweis. Im ersten Teil zeigt der Hund dann, dass er sich problemlos von seinem Halter durch verschiedene Situationen und Aufgaben führen lässt. Im zweiten Teil wird sein Verhalten im öffentlichen Raum getestet. Die Prüfung bestanden Verena Schmidt mit Australian Shepherd „Luna“, Uschi Assenheimer mit dem Chinesischen Nackthund „Frodo“, Jessica Stiefel mit Collie „Sigi“ sowie Dr. Florian Hauler mit Mischling „Tesa“, Silvia Spanken mit Mischling „Pumba“ und Babara Schymik mit Malinois „Krüml“. Bei dem vom Hundesportverein Steinbach ausge-

richteten Obedience-Turnier absolvieren Mensch und Hund gemeinsam einen Parcours. Im Vordergrund stehen Präzision, Gehorsam und eine gute, vertrauensvolle Beziehung zwischen Mensch und Tier. Leistungsrichterin Birgitt Steffan prüfte insgesamt 19 Teams aus verschiedenen regionalen Hundesportvereinen.

In der Beginner-Klasse, wo insgesamt fünf Mensch-Hund-Teams gestartet waren, errang Vereinsmitglied Karola Ell mit „Bonny“ den dritten Platz. In der Klasse 1 sicherte sich Kerstin Kessler mit Hund „Makani“ den ersten Platz. Julia Topal landete mit Hund „Enno“ auf Platz drei. In Klasse 2 waren sieben Teams an den Start gegangen, darunter auch Christel Rilling mit „Stella“, Nicole Federkeil mit „Anouk“, Laura Kastner mit „Leika“ sowie Michael Ganz mit „Jeany“. Letztgenannte erreichten schließlich den ersten Platz. Auch in der Klasse 3 war der Verein erfolgreich, hier triumphierte Sabine Müller mit „Fly“.